

Name und Anschrift des/der Bieter/-in

D-_____

Ort:

Datum:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

USt-ID-Nr.:

HR-Nr.:

Registergericht:

Vergabestelle:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Der Oberbürgermeister
Haupt- und Personalamt
Organisationsabteilung
Postfach 3153
17461 Greifswald

Angebotsschreiben

Öffentliche Ausschreibung 23-26-03

Reinigungsdienstleistungen im Strandbad Eldena

Anlagen, die Vertragsbestandteil werden

- ☒ 5.1 Leistungsbeschreibung
- ☒ 7 soweit zutreffend: 234 Bieter/-innen-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 8 soweit zutreffend: Verzeichnis der Leistungen und Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Anlagen, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteile zu werden:

- ☒ 6.1 Formblatt 124 LD Eigenerklärungen zur Eignung
- ☒ 6.2 bis 6.4 Erklärungen und Verpflichtungen des/der Bieter/in
- ☒ 6.3 Erklärungen nach TVgG M-V und MinArbBV M-V
- ☒ 6.4 Verpflichtungen nach dem TVgG M-V

- 1** Ich/Wir biete/n die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an. An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist gebunden.

2 Angebotsendsumme

Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsverzeichnis **einschließlich Umsatzsteuer (brutto)** beträgt

Gesamtbetrag Los 1 2026	_____ €
Gesamtbetrag Los 1 2027	_____ €
Gesamtbetrag Los 1 2028	_____ €
Gesamtbetrag Los 1 2029	_____ €
Gesamtbetrag Los 1 2030	_____ €
Gesamtbetrag Los 1 2031	_____ €
Gesamtbetrag Los 1 2026 bis 2031	_____ €
Gesamtbetrag Los 2 2026	_____ €
Gesamtbetrag Los 2 2027	_____ €
Gesamtbetrag Los 2 2028	_____ €
Gesamtbetrag Los 2 2029	_____ €
Gesamtbetrag Los 2 2030	_____ €
Gesamtbetrag Los 2 2031	_____ €
Gesamtbetrag Los 2 2026 bis 2031	_____ €
Gesamtbetrag Lose 1 und 2 2026 bis 2031	_____ €

3 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote _____

4 **Bestandteile meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
- Unterlagen gemäß Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen: Teil B.

5 Ich/Wir erkläre/n, dass

- ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht gemäß § 21 Abs. 1 i. V. m. § 23 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes mit einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.
- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle/n.
- ich/wir den Wortlaut der von der Auftraggeberin verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne/n.
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- das von der Auftraggeberin vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist,
wenn Teilleistungsbeschreibungen der Auftraggeberin den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.

6 Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Nr. 2 VOL/B), Antikorruptionsklausel

6.1 Unbeschadet sonstiger Kündigungs- und Rücktrittsrechte ist die Auftraggeberin gem. § 314 BGB berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen oder von ihm zurückzutreten, wenn der/die Auftragnehmer/-in oder seine Mitarbeiter/-innen

a) aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt.

b) der Auftraggeberin oder deren Mitarbeiter/-innen oder von dieser beauftragten Dritten, die mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages betraut sind, oder ihnen nahestehenden Personen, Geschenke, andere Zuwendungen oder sonstige Vorteile unmittelbar oder mittelbar in Aussicht stellt, anbietet, verspricht oder gewährt.

c) gegenüber der Auftraggeberin, deren Mitarbeiter/-innen oder beauftragten Dritten strafbare Handlungen begeht oder dazu Beihilfe leistet, die unter § 298 StGB (Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen), § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), § 333 StGB (Vorteilsgewährung), § 334 StGB (Bestechung), § 17 UWG (Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen) oder § 18 UWG (Verwertung von Vorlagen) fallen.

6.2 Wenn der/die Auftragnehmer/-in nachweislich Handlungen gem. Nummer 6.1 a vorgenommen hat, ist er/sie der Auftraggeberin zu einem pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 v. H. der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages verpflichtet, es sei denn, ein Schaden in anderer Höhe wird nachgewiesen. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt oder bereits erfüllt ist.

6.3 Bei nachgewiesenen Handlungen gem. Nummer 6.1 b oder 6.1 c ist der/die Auftragnehmer/-in zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe 5 v. H. der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages verpflichtet.

6.4 Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche der Auftraggeberin bleiben unberührt.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist an dieser Stelle

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der/die Bieter/-in nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.